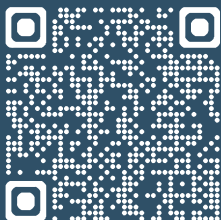




Ehrenfriedhof Neustadt in Holstein: Jährliche Gedenkfeier am 3. Mai.

Bleiben Sie informiert!

Mit unserem Newsletter halten wir Sie auf dem Laufenden. Er erscheint vier Mal pro Jahr mit Veranstaltungshinweisen und Wissenswertem zum Thema Cap Arcona aus der gesamten Lübecker Bucht sowie Informationen rund um das Cap-Arcona-Dokumentationszentrum in Neustadt in Holstein und das digitale Cap-Arcona-Portal.



Informationen und Kontakt

Stadt Neustadt in Holstein
Der Bürgermeister
Am Markt 1, 23730 Stadt Neustadt in Holstein

Cap-Arcona-Dokumentationszentrum
Telefon: 04561 619323
E-Mail: caparcona@stadt-neustadt.de

Planung und Einrichtung des Dokumentationszentrums und des Cap-Arcona-Portals werden gefördert durch das Land Schleswig-Holstein und die Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten. Eine Förderung durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien steht in Aussicht.

Der Flyer wurde gefördert vom Verein der Freunde und Förderer des Museums der Stadt Neustadt in Holstein e.V.



Cap Arcona

Verbrechen – Katastrophe – Befreiung

Geschichte(n) entdecken
Die Opfer nicht vergessen
Wissen vertiefen



**Digitales Portal und
Dokumentationszentrum
in Neustadt in Holstein**

im Aufbau

Lübecker Bucht, 3. Mai 1945

Tausende KZ-Häftlinge hat die deutsche SS auf der Ostsee vor Neustadt in Holstein auf Schiffen eingesperrt. Luftangriffe der Royal Air Force treffen unter anderem die „Cap Arcona“ und die „Thielbek“. Über 6.600 Häftlinge sterben. Kurz zuvor erschießen SS, Soldaten und Polizisten am Ufer von Neustadt in Holstein hunderte meist jüdische Frauen, Männer und Kinder aus dem KZ Stutthof. Nur wenige Stunden später befreit die britische Armee die Überlebenden.

Das Cap-Arcona-Dokumentationszentrum

Mitten in Neustadt in Holstein, neben dem zeitTor-Museum, entsteht ein neues Dokumentationszentrum mit etwa 250 Quadratmetern Dauerausstellungsfläche zum 3. Mai 1945 und den Bezügen bis heute.

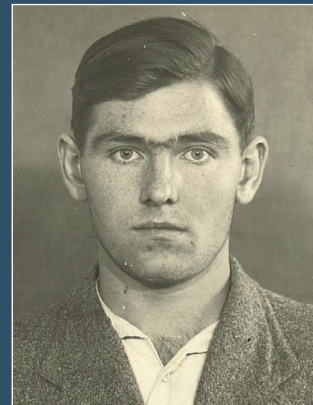
Im Erdgeschoss wird es einen Multifunktionsbereich mit Vortrags- und Gruppenräumen geben. Es bietet zudem Orientierung und einen ersten inhaltlichen Überblick. Das erste Obergeschoss verschafft Verständnis für die Zeit, die Entwicklungen und die konkreten Entscheidungen, die zu den Ereignissen am und um den 3. Mai 1945 in der Neustädter Bucht führten. Das zweite Obergeschoss zeigt die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Phasen der Aufarbeitung und des gesellschaftlichen Umgangs mit den Ereignissen bis in die Gegenwart.

Eine besondere Rolle spielen Biografien: die vielen Schicksale und Erlebnisse der Beteiligten machen geschichtliche Abläufe anschaulich und ermöglichen ein Nachdenken über Handlungsspielräume und Verantwortung.

Das Dokumentationszentrum soll ein Ort werden, der informiert und Raum für kritisches Nachdenken und das Finden eigener Positionen schafft.



Ansicht aus dem Wettbewerbsentwurf für das Dokumentationszentrum von Pysall Architekten, Berlin.



Das digitale Portal erzählt auch die Lebensgeschichten von Rachel Neiger und Hans Rassmanns.

Das Cap-Arcona-Portal

Das Cap-Arcona-Portal entsteht parallel zum Dokumentationszentrum. Die Online-Plattform dient als digitaler Wissensspeicher und bietet künftig die Rubriken

Entdecken: Zeitstrahl und bewegende Lebensgeschichten

Gedenken: interaktive Karte zu Erinnerungsorten in der Region

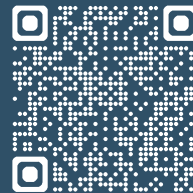
Vertiefen: Biografien und Fachartikel

Machen Sie mit!

Sie interessieren sich für Zeitgeschichte und möchten einen Beitrag leisten? Für das Cap-Arcona-Portal suchen wir engagierte Autor:innen für Themenartikel und Biografien. Mehr Informationen finden Sie im Portal. Wenn Sie Interesse haben, schreiben Sie uns: caparcona@stadt-neustadt.de.

Das Portal wird von der Stadt Neustadt in Holstein in Kooperation mit dem Netzwerk Cap-Arcona-Gedenken entwickelt. Unter Aktuelles finden Sie schon jetzt zum Thema Cap Arcona

- Veranstaltungen aus der gesamten Lübecker Bucht
- Hinweise auf neue Bücher und Veröffentlichungen
- Informationen zum Dokumentationszentrum und zum Portal



cap-arcona-portal.de